

MITBESTIMMUNG ENTSCHEIDET!

Die Landesregierung NRW will das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NRW) ändern.

Heutzutage bedeutet eine Novellierung in aller Regel Abbau und Deregulierung mit schwerwiegenden Folgen für die Arbeit der Personal-, Schwerbehinderten- sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen.

Der Landesregierung geben wir die Möglichkeit, an diesem Tag den Personalräten die Leitgedanken des neuen LPVG zu erläutern. Über die möglichen Folgen und die Zukunft der Mitbestimmung im öffentlichen Dienst sowie die Konsequenzen für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen wollen wir auf der Personalrätekonferenz informieren und diskutieren.

Dabei spielen u.a. folgende Themen eine wichtige Rolle:

- Überblick über die Veränderungen des LPVG und der Rechtsprechung der Verwaltungsgerichte.
- Mögliche Eingriffe in die Entscheidungskompetenzen der Personalräte auf Grundlage des BVerfG-Urteils zum Mitbestimmungsgesetz in Schleswig Holstein.
- Einschränkung der Mitbestimmung, insbes. bei personellen Einzelmaßnahmen (§ 72 LPVG NW) - Auswirkungen auf die Handlungsmöglichkeiten der Personalräte.

Elke Hannack
Stellvertretende Vorsitzende
DGB Bezirk NRW

Programm

8.30 Uhr Einlass

Moderation

**Ute Lorenz, GEW NRW
Hans-Dieter Warda, ver.di NRW**

10.00 Uhr Begrüßung

Elke Hannack
Stellvertretende Vorsitzende
DGB Bezirk NRW

10.30 Uhr Die Änderungen im Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW) aus Sicht der Landesregierung -

Dr. Jürgen Rüttgers (angefragt)
Ministerpräsident des Landes NRW

11.15 Uhr Veränderungen in der Personalvertretungsgesetzgebung in Bund und Ländern und deren Einfluss auf die Novellierung des LPVG NRW

Horst Welkoborsky
Fachanwalt für Arbeitsrecht, Bochum
Verfasser des Kommentars zum „LPVG NRW“

12.00 Uhr Mittagsimbiss

Programm

12.45 Uhr Bewertung des LPVG-Entwurfs aus Sicht der Gewerkschaften

Statements:

Gewerkschaft der Polizei, GdP

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, GEW

Vereinte Dienstleitungsgewerkschaft, ver.di

13.45 Uhr Diskussionsrunde

mit den Teilnehmenden der Konferenz

15.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

(0211) 1 75 23-161

E-Mail: verdi@DGB-Bildungswerk-NRW.de

Personalrätekonferenz am 5.12.2006 in Düsseldorf

Absender: (bitte deutlich schreiben)

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon privat:

Dienststelle:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon dienstl.:

Fax-Nr. dienstl.:

Gewerkschaft:

Unterschrift

Die Freistellung erfolgt nach (bitte ankreuzen):

- § 42, 5 LPVG i.V.m. § 40 LPVG NW
 § 58, 1 in Verbindung mit § 42, 5 LPVG
 § 96, 4 SGB IX

Veranstaltungshinweise

Tagungsort:

Congress Center Düsseldorf (CCD) „Süd“
Stadhalle, Saal X
Stockumer Kirchstr. 61
40474 Düsseldorf

Anfahrt:

Ab Düsseldorf Hauptbahnhof mit der U78 Richtung Messe/Stadion oder U79 Richtung Duisburg, Haltestelle „Messe Ost-Stockumer Kirchstr.“ Das CCD ist in ca. 15 Min. über die Stockumer Kirchstraße zu erreichen oder mit dem Bus 722 bis Endhaltestelle „CCD Süd/Stadhalle“. Parkplätze stehen zur Verfügung, die Parkgebühren (ca. 6,- €) werden vom Veranstalter nicht übernommen.

Freistellung:

Bei dieser Konferenz handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung nach § 42 Abs. 5 i.V.m. § 40 LPVG NW und Schwerbehindertenvertretungen nach § 96 SGB IX. Es werden erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der Personal- und Schwerbehinderten- sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung vermittelt. Zur Teilnahme an dieser Veranstaltung sind die Mitglieder und ersten Ersatzmitglieder der Personalvertretung freizustellen. Die entstehenden Kosten (inkl. Reisekosten) sind gem. § 40 Abs. 1 LPVG NW bzw. SGB IX von der Dienststelle zu tragen. Für die Teilnahme ist die Beschlussfassung des Personalrats erforderlich.

Anmeldungen / Anmeldeschluss: 20.11.2006

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77,
40210 Düsseldorf
Wiebke Grigo / Jörg Richerzhagen
Telefon: (0211) 1 75 23-208
Telefax: (0211) 1 75 23-161
E-Mail: verdi@DGB-Bildungswerk-NRW.de

Es wird um eine **verbindliche Anmeldung bis spätestens 20.11.2006** gebeten, eine Anmeldebestätigung folgt binnen einer Woche. Bei **Verhinderung** wird um schriftliche Abmeldung per Mail oder Fax an das DGB-Bildungswerk NRW e.V. gebeten.

Die Teilnehmerkosten inkl. Verpflegung betragen 85,00 Euro und sind vom Arbeitgeber zu tragen. Die Seminarkosten werden dem Arbeitgeber vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Rechnung gestellt.

**MITBESTIMMUNG
ENTSCHEIDET!**

EINLADUNG

Personalrätekonferenz - Novellierung des LPVG NRW -

5. Dezember 2006
Stadhalle, Congress Center Düsseldorf

